

את"נו ר"ל הפק אשר לו צבעת אתון כדרעת הפילוסופים המסתנומות בוה לדעה אחת . כבש בי"ז ר"ל בפק וכבש (ומסט) לב"שור"ל הזוחב וב"רם ענבים ס"תה ר"ל שאם הזוחבלאות פרו מהפק וכן להפק ושלשה התחלה והוא מוחובי וחדריו או המלאכה נגמרה וזהו הארכומת אחילול כין וחלבנה לובן כחלב ומה לוחב ולכוף . ולכן סמרק ועקב הזרעה הזאת תיכף לנבראות מלך המשיח מפניהם שפק מצור בסומו רמות צלים העז שסכל בו משיזונו הוסורים בשביול עוננותנו תהלה לו לעד ולנצח נצחים :

CAPUT V.

JUDA der Königliche Stammen-Vater , und Ursprung unseres Heilands JESU CHRISTI , nemlich der Stammen-Vatter der Jungfräulichen Mutter MARIE , hat (wie ich darshuen werde) diese Kunst von seinem Vatter im Seegen gleichsam per Testamentum überkommen . Die Göttliche Heil. Schrift sagt : Daß er Juda mit denen Worten des Cap. 49. Vers. 8. 9. 10. 11. & 12. gesegnet wurde ; wor-

worüber ein sehr gelehrter Author,
Nahmens נרנ ונ (Esch Mezaref)
welcher ebenfalls die Text der Heiligen
Schrift auf diese Kunst appliciret / den
9. Vers. zu seinem Behuf nimmet ; ich
aber habe mir den 11. und 12. (deren
Inhalt sehr befremdlich) zu meinem
Zweck ausgesuchet ; diese lauten also :
Nach der Ertheilung der Macht über
seine Brüder / und Prognostic der An-
kunft des wahren Messiae , seegnete der
sterbende Vatter Jacob seinen Sohn
Judam also : Er bindet seine Füllin
an den Wein-Garten / und seine E-
selin ! O mein Sohn ! an den Wein-
Stock / sein Kleid wird er in Wein
waschen / und seinen Mantel in dem
Blut der Trauben ; es werden seine
Augen erröthet schöner / dann der
Wein / und seine Zähne weisser als
Milch.

Je herrlich- und angenehmer nun
dieser Seegen Cabalistico - Physice ges-
nommen / in die Augen fallet / je seltsa-
mer will es fallen / solchen ad Literam
nur

nur in einen deutlichen und verständlichen Sinn zu bringen. Unnöthig ist hier Orts einigen Zweifel zu moviren/ indem ein jeder über diese Wort/ und die Bedeutung deren wunderlicher Allegorie genugsam zu dubitiren finden wird.

Der Glanz dieses Sensus Cabalistico - Mystici fallet mir in die Augen/ meine Gedanken werden gänzlich davon eingenommen/ ja mein Herz wird erquicket in Betrachtung dessen / was für ein Königliches Geschenck dieser liebe alte Vatter Jacob seinem Königlichen Sohn Judæ alhier hinterlassen hat.

Nun mercke wohl den eigentlichen Verstand : Der Wein - Garten / von deme im 11. Vers Meldung geschiehet/ und welcher in der Grund - Sprache ιδι (Gephen) genennet wird / enthaltet in seiner grossen Zahl 133 , in der kleinen aber 7 , und zeiget meine oft wiederholte Materiam an. Zu dem Wein - Stock / welches ebenfals in ge- meld-

meldtem Vers stehet / und in der Grund Sprach לִשְׁכְּרָקָה (Lischrekah) heisset / dieses Wort begreiffet in der grossen Zahl 635, in der mitteren aber 14. בָּהַב (Sahab) Gold / nemlich das Ferment andeutend. Die Eselin wird וָאָנוֹ (Atono) genennet / hat in der grossen Zahl 457, in der mitteren 16, und in der kleineren 7, zeiget die Materiam an. NB. hier hat Jacob das וָיַן (Waw) zwischen dem וָיַן (Taw) und der נָנָה (Nun) bey dem Wort וָאָנוֹ (Atono) mit Fleiß ausgelassen / sonst müste וָאָנוֹ (Atoono) geschrieben werden; wann aber selbes dabey stünde / wäre die grosse Zahl 463, die mittere 13, und die kleine 4, mithin das Mysterium nicht mehr darunter verstanden. וָאָנוֹ (Atono) entstehet von der Radice וָאָן (Aton) welches in Chaldæischer Sprach einen Osen bedeutet. Vide Buxtorff. Lexicon in Radice וָאָן (Aton).

Ferner wird in obigem Versu Wein יְמִין (Jain.) genennet / welches Wort in der

der grossen Zahl 70, und in der kleinen 7 hat / die Materiam bedeutend.

Das Kleyd stehet in der Grund-Sprach וְבָל (Lebuscho) so in der grossen Zahl 338 zehlet / in der mittleren aber 14. כַּה (Sahab) die Gold-Zahl nemlich das Ferment anzeigen. Das Blut / welches im nemlichen Vers וְבוּם (Ubadam) genennet wird / gibt in der grossen Zahl 52, und in der kleinen 7, nemlich abermal die Materiam. Der Mantel wird alhier סֻתוּח (Sutoh) genannt / so in der grossen Zahl 471, in der mittleren 12, in der kleinen aber 3 ausmachet / und die zusammengesetzte / und coagulirte 3 reine Principia Θ, Δ, & Σ, oder besser nach der Hermetischen Philosophie zu reden : Corpus, Spiritum, & Animam, d. i. Leib / Geist / und Seel bedeutet / und dahero ist zu Ende des Worts סֻתוּח (Sutoh) das ה (He) anstatt des ו (Waw) gesetzet worden / wo doch sonstens das Pronomen ו (O) i. e. Sein in generale masculino mit ו (Waw) geschrieben

ben wird. Vide Aban Esra ad Verſitatum.

Ferner mein liebster Leser! wann du in Philosophischen Büchern versiret bist / so wird dir auch nicht unbekannt seyn / daß die Philosophi bey ihrer Arbeite eines Jünglings / und auch eines Alten gedenken. Was ist nun das im 11. Vers gedachte יְרוּחָם (Jiroh) Füllin / anderſt als etwas Junges (Juvenis , vel Philosophorum Infans) verſtehe die verjüngerte / zurückgebrachte oder in primum ens reducire Materia ? Wie lieblich flinget nun der 11. Text in der Grund - Sprache / also lautent : אֲסֵרֶת לִגְפָּה (Oferee lagephen) Er bindet an den Wein - Garten ; i. e. an die in primum ens reducire Materiam , oder Mercurium Philosophorum יְרוּחָם (Jiroh) die Füllin / i. e. den Philosophischen Jüngling / oder den פָּרָשָׁה Philosophorum בְּנֵי שְׂרָקָה (Ulischreka Beni) d. i. Und zu dem Wein - Stock / O mein Sohn ! verſtehe das Ferment / oder Sulphur Philosophorum .

rum. Vice versa וְנָהָר (Atono) d. i.
Seine Eselin / an die Materiam, oder
die Alte / verstehē des Saturni Baase.
Vid. fil. Ariad. Bats-Dorff. NB. welche
Esel = grau ist / teste Philosophorum
concordantiā : מִבְּשָׁר (Kibes Bajain)
d. i. Er wird waschen im Wein ;
in der Materia : לְבָשׁ (Lebuscho) d. i.
sein Bleyd / das Ferment, verstehē : Er
wird das Gold in dem Solvente uni-
versali vel radicali waschen (solviren).
עֲדָמָה וְנָבָיִם (Ubadam Anabim Su-
toh) d. i. und in dem Blut der Trau-
ben sein Mantel / verstche / wann beh
diesem Blut der Materiae , sanguinis
leonis viridis (vide Basil. Valentin.)
das solvirte Ferment inseparabiliter
bleibet / so hat er die drey reine Princi-
pia , so durch das Wort סְטוּחָה [Sutoh]
angezeiget werden / oder den Lapidem
Philosophorum , so aussehen wird wie
im 12. Vers וְנָהָר וְנָהָר (Chachli-
le Enaim Miain) d. i. Seine Augen
werden röther dann der Wein / ver-
stehē : die rothe Tinctur gelb = roth ;
מְחַלֵּב

ולבן שים מחהלב (Uleben Schinaim Mi-chaleb) d.i. Und seine Zähne weisser als Milch / nemlich die weisse Tinctur verstehend.

O grosses Geheimnus ! O grosses Geschenke ! O Königliche Zierde ! nicht unbillig hat dieser Patriarch gleich nach der Prophezezung der Ankunst unseres gebenedeyten Erlösers / dem Judæ dieses unendlich grosse Geheimnus / und Königlichen Schatz / samt der Materia & Laboribus eröffnet / weilen die Materia uns eine Vorbildung des Crucis Redemptoris nostri in seinem führenden Signo vel Charactere gibt / und man durch dieses Meisters Stück zur Erkanntnuß anderer Göttlichen Geheimnussen gelangen kan. Wirst du mein günstiger Leser ! gegenwärtiges Wercklein / und in specie dieses Capitul öfters durchgehen / so wird dir der bisherige Nebel verschwinden / und der Glanz des klaren Sonnen-Lichts ausgehen.

משה איש האללים אשר במצריהם יצא לאור
 העולם נתגמל בחצר המלך פרעה ולמו
 שם כל חכמת מצרים. שטעפאנוט הקדוש
 אומר ממנה במעשי המשולח פרך ז פסו' ל' ב'
 כך : משה נתגמל בחצר המלך ומילנו מר בכל
 חכמת מצרים ע' ב'. ועתה אם להמצריים
 הוה חחכמה הטבעית כנראה בת' הוכרון שכתב
 פולוס רואקאנוט מהקיסר דיאקליצטיאנוס והו'
 אחריו שמצר דיאקליצטיאנוס את אכלום גנו'
 מצרים באלאנסנוריא הבירה ולכדו צווה לשרו'
 את כל ספריו חכמת הטבעות הנקראת אלכימיא
 כי אמר פן יונחם העם כאשר ורבו להם עשור
 מן החכמה הווית וומרדו עוד בהרומים ע' ל'.
 וכן כתוב אריאוות ושווורות בתיבת אלכימיא
 והשרוף' הווית הווית' בשנת רצ'ו לליות הגואל
 ביום אשר הוה חיו אדרפאר רבו של מאירוענו'
 המפורה' וויתר מזו תמצא כתוב בספריו הרופא
 אליאו אוס ברוכו' ובכתביו הרופא מוכאל מועוני'
 ובחכם המופל' פוקום ממיראנדראלא בספריו
 מיהב ע' ש'. ומצאיו עוד במדרש במרבר רביה
 פרשה ז' ב' ראות להו והוא : יהב פרום רש' ב'
 אומר וכו' וו' א' שעשה פורות דיאקליצטיאנוס
 קיסר היה לו משקל דונר (לפי דעתו ממצרים
 הבוא

הבא זה) ובודאו לא הוה זה והב פשות אחריו
 שלא הוה לו יותר מין משקל דונר. ואחריו שמו'
 הקירוש שטעפאנוס נראה שימושה למרך חכמת
 מצרים ואף שהמצריים הוה להם חכמה א"כ
 ממולא נפקא שימושה הוה מבין גם את חכמת
 האלכומה. ומתרתו אראה לך עור שרברו
 כנים. אבל תרע אף שהאכו' והנבויאים הוה
 להם חכמה אם כל זאת לא עשו בלתי צואא'
 השם מאומה כאשר אברר. המום המרים אשר
 הוה במריה הם ורועים משם המקום כי על כן
 קראו שם המקום ההוא מריה אבל על ודו מה
 שנמתקו הוה דבר הפלא' שמות ט"ז פסוק ק"ה
 תמצא המאורע בונה"ל: ובאו מרתה ולא הוה
 מום לעדרה וגוי וצעק אל ה' וורהו ה' עז וגומו'
 וימתקו המום שם שם לו חוק ומשפט ושם נטהו
 ויאמר אם שמו' תשמעו תמיוחז'ו הרבהה אשר
 שמתו במצרים לא אשומ איליך כי אנו ה' רופאך
 המקרא הוה ממולא תמיוחז'ו הרבהה שאלות וishop
 לרשואל. א' למה הורה ה' למשה עז מוחדר וכו'
 לא הוה כל העצום ראים לאותו נס. ב' לא
 מצאתו חכם מפרשיו התור' שפרש מה שהיה
 הנטיון הנוכר כאן שאמיר ושם נסהו. ג' וש
 לתמונות על סמכות המום מרים שנמתקו עם כל
 המלה וגוי מה ענן החלו כאן. ד' למה נאמר
 לא אשומ איליך ולא אליכם לכל ישראלי ג' מעת

מעט דעתו בוה והוא שהעץ הנזכר לא היה שפיט אלא פוך היה רק שכונה אותו עץ משני טעימים א' כמו שעץ מביא פירות אך פוך מביא פירות למוינו ב' לרמז על פוך כי עץ בגו ק' ס' ובם ק' נ' מ' ק' של פוך וע' ה' הפוך נמתקו חומות והנסיך היה במשה ששמע את תלנות העורה ואף שהוחה וודע למתק ולרפאות החומות אחוי שבמצרים למכור האכמנה כאשר ברודתו ואם כל זה לא עשה מאומה בלתי צוותת השם והוא נסיוון גROL שניות בו משה והוא שנכו שנטברך שלא יבא עליו מחלת ולא יצטרך רפואה ולכן למשה לבדו נאמר. כשרואה אני שאר מעשי משה שעש' בחיו מוצא דבר הפלא ופלא בו הראה גודלה אכמתו בירועה הנותר והוא שרופת העגל של זהב כל אכמי דורשי המקרא הטרווח לפреш את המקרא היה ולא יכול עדר שהסכימו כלם לדעה אחת שעשה וזה ע' א' חכמת אלכמיה אין כאן מקומו להעלוות כלם لكن אבאו לך רק אחת מהנה. רעת החכם קורנעלוס א' לא פידע הוא רק שימוש שרפ' העגל עם אויה עשבים שבבל הוא בהשלכתו לתוכן הכרור וע' י' נחם נשרף הוה לגחלם והוא יוכל לטחנו עדר אשר דק עכ' ל'. דבריו החכם חנן' נראום בעוני נמצא שמצו באחנין הומערא עשב הנק' מאלו אשר ושולו כח להוציאו הגשם האמושו מהזוב אבל תרע אתה הקורא ני

כו מלאו הנזכר והוא מין נashtra ואנו אלא משל
כאשר ארוך בוה בפרק ו' ד'. דעת ابن עירא
ג' נוטה לזה רק שלא מזכיר ע' י' מה שנעשה
הוא אומר שנמצא רבר בעולם וכו' ע' ש'. ולפי
ועתו שניהם לדבר אחד נתקונו והוא המרומן
בפסקוק וויתחן עד אשר רק . רק במ' ק' ה' רומו
שתחנו עד שהוציאו ממנו הghost החמוש והונתר
ממן אשר היה עפר פור על פניו המום וליה
אמר הכתוב וشك את בני ישראל בלשון נקיבה
והלא בני ישראל וכרים היו ואף העגל בעצמו
לשון ונדר אלא ללמד וצא שעשה זה ע' פוך
אשר הוא נקיבה רהוינו נגר הזהב והם בון יובן:
נסיום הפרק הזה אביא לך עוז רמו לרבריו מן
מנורת המשכן שעשה משה שמות ר' ה' פסוק
לו' ז' ומ' ס' שם תמצא ועשית את נרותה שבעה
זה או ר' אל עבר פנה וראה ועשה נתבונתם אשר
אתה מראה בהר . פסוקים אלו צרכוים בווד
ני בווראו לא עשה ח' מנורה . וראה למשה
עוד על ההר לא נאמר כאן כ' א' בהר שמשמע
שהשם חראה למשה מנורה בתוך ההר . ואף
ਊוואת השם לעשות נרותה ושלשה קנים מכל
עד וכפתור תחת שני הקני ממנה לא לחנים היה .
פילא היהודי ונקלואס דע לירא אומרים שככל
העולם היה מצור במשכן ולזה רעתו נוטה ולפי
זה נראה בעוני שלל וזה המקנאה היה מצור סוד
חכמת

חכמת הטבע ר"ל של מון המתקות . והוא ורעד
שנמצאים ז' מון מתכות שיש הראום למלוכה
והאב או שרש כלם הוא הכסף חוו . ואת שיש
המוניים הנכוורים תמצוא נחלקים כך החלק הא'
הוא שנחלקים לשני חלקים רוחני ג' מכל צר
ג' מהם נקראום לבנים והמה כסף ברול ועפרת
ג' נקראום ארכומיט והמה והב ברול ונחשת .
החלוק השני מה נחלקים לשישה חלקים וחוא
א' אותו שיש להם מעמוד על חוכר כמו וזה
ונספ' . ב' הלבנים שאון להם מעמוד כמו ברול
ועפרת . ג' הארכומיט אשר אין להם מעמוד כמו
ברול ונחשת . لكن היה הציוו לעשوت שלשה
נרות מכל צד על דרך החלוק הראשון וכפתור
תחת שני הكنيים ממנה על דרך החלוק השני .
והמה וairoו אל עבר פנו האמצעי לרמו בה
שאבלכלם הכסף חוו . ובתוית מנורה העולה ג'
רצ'ה במ"א י"ז ובמ"ק ז' רמו על הפוך . והוא
שהראה למשה בהר ר"ל הפוך תן לך ווחכם :

CAPUT VI.

Moyses der grosse Prophet / der in
Ægypten das Welt - Licht erbli-
cket / wurde an dem Pharonischen Hof
erzogen / und in allen Wissenschaften
des
§ 4